

St. Johannes
St. Johannes Baptist
St. Josef
St. Marien
NEUSTADT/W.

KIRCHENBLATT

052025



*Hoffnung
ist nicht die
Überzeugung,
dass etwas
gut ausgeht,
sondern die
Gewissheit,
dass etwas
Sinn hat,
egal wie es
ausgeht.*

Nelly Sachs

Daniel Rothfuchs

**Rheinland-Pfalz-
Tag**

**Wie Bräuche
uns durchs Jahr
begleiten**

Kostenbeitrag 1 €



PFARREI
HL. THERESIA VON AVILA
Neustadt an der Weinstraße



Gottesdienste MAI 2025

Freitag, 02.05.2025 – Hl. Athanasius

09:30 Wort-Gottes-Feier (bsh) – St. Ulrich

3. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 03.05.2025 – Hl. Philippus und Hl. Jakobus

10:30 Feier der Erstkommunion (jan) – St. Josef
16:30 Messfeier in polnischer Sprache – St. Bernhard
16:30 Messfeier (brn) – Wohnstift
18:00 Messfeier (jan) – St. Marien
für Johanna Schmitt / Florian und Anna Holzheimer /
Alexsander, Reinholdt, Katharina und Franz Engraf /
Maria und Gustl Ehrmann / für die armen Seelen

SONNTAG, 04.05.2025

10:30 Wort-Gottes-Feier (bsh)
St. Johannes, Königsbach
10:30 Erstkommunion (jan) – St. Johannes, Mußbach
10:30 Familienkirche – Kirchgarten St. Marien
bei Regen im Treffpunkt

Montag, 05.05.2025

10:00 Dankgottesdienst (jan) – St. Josef
für die Kommunionkinder von Mußbach und St. Josef

Dienstag, 06.05.2025

09:30 Betstunde – Rosenkranz
St. Johannes, Mußbach
10:00 Messfeier (jan) – St. Marien

Mittwoch, 07.05.2025

18:30 Messfeier (jan) – St. Bernhard
für Lebende und Verstorbene der Familien Engraf, Lell,
Graf, Holzheimer und Schönfeldt und für alle armen See-
len / Ingrid Dahlke / Karl-Heinz Reinhardt und
Hans Watmann

Freitag, 09.05.2025

09:30 Wort-Gottes-Feier (bsh) – St. Ulrich

4. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für die Förderung geistlicher Berufe

Samstag, 10.05.2025

16:30 Wort-Gottes-Feier (ssp) – Wohnstift
18:00 Messfeier (jan) – St. Johannes, Mußbach
für Kardinal Johannes von Geissel, Eltern und Geschwister

SONNTAG, 11.05.2025

09:00 Messfeier (jan) – St. Josef
für Helmut Schneider, Josef und Margarete Hammer und
Clemens und Rosa Schneider / Ludwig Lebacher
10:30 Wort-Gottes-Feier (pfe und wol)
St. Johannes, Königsbach
mit Taufe der Kinder Tameo Brock und Malia Engelskircher
10:30 Messfeier (jan) – St. Marien
für Verstorbene der Familie Schlee und Gunzelmann /
Helene Kriegshäuser / Sebastian und Betty Schlee
mit Feier der Kommunionjubiläen und
mit Verabschiedung unseres ehemaligen Hausmeisters und
Sakristans Jürgen Pfitzner

Montag, 12.05.2025

16:00 Wort-Gottes-Feier (bsh) – Haus Florian
18:30 Messfeier (jan) – St. Johannes, Mußbach

Dienstag, 13.05.2025

09:30 Betstunde – Rosenkranz
St. Johannes, Mußbach
10:00 Messfeier (jan) – St. Marien

Mittwoch, 14.05.2025

18:30 Messfeier (jan) – St. Bernhard
für Emma und Oskar Schloßer / Erwin Annawald
Am frühen Abend Friedensgebet anlässlich der Bücher-
verbrennung in Neustadt durch die Nazis am Brunnen
des Marktplatzes. Die genaue Uhrzeit wird noch bekannt
gegeben. Ein Gebet der ACK, vorbereitet von den Protes-
tanten.

Freitag, 16.05.2025

18:00 Maiandacht – Klausenkapelle
der Gemeinschaft Katholischer Männer Deutschlands,
mit Pfarrer Stefan Haag,
Treffpunkt Waldparkplatz,
anschließend gemütliches Beisammensein
beim Griechen/TSV Königsbach

5. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 17.05.2025

- 16:30 Messfeier in polnischer Sprache – St. Bernhard
16:30 Wort-Gottes-Feier (ssp) – Wohnstift
18:00 Messfeier (brn) – St. Johannes, Königsbach
für Bernd Fanelas / Norbert Meng / die Lebenden und Verstorbenen des Sängerkhorst 1840 / Emil und Katharina Primaveßy / Matthias Lichti / Roland Bock / Michael und Paul Czilwik
mitgestaltet vom Sängerkhorst 1840, Königsbach

SONNTAG, 18.05.2025

- 09:00 Messfeier (brn) – St. Johannes, Mußbach
10:30 Wort-Gottes-Feier (pfe) – St. Bernhard
10:30 Messfeier (brn) – St. Marien
für Verstorbenen der Familie Köppler / Elisabeth und Wilhelm Müller und lebende und verstorbenen Angehörige
18:00 Maiandacht – St. Johannes, Mußbach

Montag, 19.05.2025

- 18:30 Messfeier (jan) – St. Johannes, Mußbach

Dienstag, 20.05.2025

- 09:30 Betstunde – Rosenkranz
St. Johannes, Mußbach
10:00 Messfeier (jan) – St. Marien
für Frieda Fritz und Angehörige

Mittwoch, 21.05.2025

- 18:30 Messfeier (jan) – St. Bernhard

Donnerstag, 22.05.2025

- 15:00 Maiandacht – St. Ulrich
mit dem Tapetenwechsel

Freitag, 23.05.2025

- 09:30 Wort-Gottes-Feier (bsh) – St. Ulrich

6. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 24.05.2025

- 16:30 Messfeier (jan) – Wohnstift
18:00 Messfeier (jan) – St. Josef

SONNTAG, 25.05.2025

- 09:00 Messfeier (jan) – St. Johannes, Königsbach
für die Familien Bormke und Bahr / Hans-Joachim Haas und verstorbenen Angehörige
10:00 Ökumenischer Gottesdienst
Bühne Ecke Konrad-Adenauer-Straße und Exterstraße
mit Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst und Bischof Karl-Heinz Wiesemann
anlässlich des Rheinland-Pfalz-Tages
10:30 Familienkirche – Kirchgarten St. Marien
bei Regen in der Marienkirche

Montag, 26.05.2025 – Hl. Philipp Neri

- 15:00 Wort-Gottes-Feier (bsh) – Rotkreuzstift
18:30 Messfeier (jan) – St. Johannes, Mußbach
Jahrgedächtnis für Kurt Helmstätter und Hedwig Meiers

Dienstag, 27.05.2025

- 09:30 Betstunde – Rosenkranz
St. Johannes, Mußbach
10:00 Messfeier (jan) – St. Marien
für Verstorbenen der Familie Sprengart / Verstorbenen der Familien Zech und Hammann / Jahrgedächtnis für Hedwig Meiers

Mittwoch, 28.05.2025

- 19:00 Messfeier (jan) – St. Bernhard
für Alexander, Reinhold, Katharina und Franz Engraf, Pauline und Lidia Schenfeldt und Elena und Viktor Schenfeldt / Jahrgedächtnis für Peter Koch, Emma Herter, Rosi Kunz, Edith Kurz, Andreas Ertmann, Heinz Art, Karl Jakobs, Dr. Hans Stehlin, Jakob Anton und Heinz Breithecker
Vorabendmesse zum Hochfest Christi Himmelfahrt

Christi Himmelfahrt

Kollekte für die pastorale Arbeit in der Pfarrei

Donnerstag, 29.05.2025 – Christi Himmelfahrt

- 09:00 Messfeier (jan) – St. Johannes, Mußbach
10:30 Messfeier (jan) – St. Marien

Freitag, 30.05.2025

- 09:30 Wort-Gottes-Feier (gbr) – St. Ulrich

Samstag, 31.05.2025

16:30 Wort-Gottes-Feier (rei) – Wohnstift

18:00 Messfeier (jan) – St. Johannes, Mußbach

SONNTAG, 01.06.2025

09:00 Messfeier (jan) – St. Bernhard

für Karl Jakobs / Lebende und Verstorbene der Familien Jakobs und Streb

10:30 Wort-Gottes-Feier (rei)

St. Johannes, Königsbach

10:30 Messfeier (jan) – St. Marien

für Gregor Hartmann, Manfred Gutting und Karola Schied

Kürzel der Zelebranten

Pfarrer Michael Janson (jan)

Pfarrer Bernhard Braun (brn)

Pater Friedhelm Knapp (knp)

Diakon Bernd Wolf (wol)

Pastoralreferent Werner Busch (bsh)

Gemeindereferentin Dagmar Pfeiffer (pfe)

Pastoralreferentin Melanie Müller (mmü)

Gabriele Brengel (gbr)

Yvonne Geiger (gei)

Klaus Rein (rei)

Steffi Spiegel (ssp)

Adressen der Kirchen und Kapellen

Pfarrkirche St. Marien Klausengasse 1
 St. Ägidius Hauptstraße 97
 Rotkreuzstift Rotkreuzstraße 25
 Haus Florian Talmühlenstraße 14
 Wohnstift Haardter Straße 6
 Schwesternhaus Schwesternstraße 12
 St. Johannes Hirschhornring 50,
 Königsbach

Klausenkapelle Kapellenstraße, Königsbach
 St. Josef Winzinger Straße 54
 St. Bernhard Adolf-Kolping-Straße 119
 Altenzentrum St. Ulrich Konrad-Adenauer-Straße 49
 St. Johannes Baptist An der Bleiche 11, Mußbach
 Kapelle St. Nikolaus Loblocher Straße 32,
 Gimmeldingen

Weltgebetstag für
Geistliche Berufungen

Seit langem schon ist der **4. Ostersonntag, der Sonntag „vom guten Hirten“, der Weltgebetstag für Geistliche Berufungen.**

Das 2. Vatikanische Konzil hat vor 60 Jahren den Begriff „Berufung“ geweitet: Zunächst waren dabei ausschließlich Priesterberufungen im Blick. Dann sind mit den Gemeinde- und Pastoralreferenten andere pastorale Berufe entstanden, das Amt des Diakons wurde neu bewertet. Das Konzil betont, dass alle Getauften die eine Berufung der Kirche verwirklichen: jede und jeder mitten in der Welt an seinem / ihrem Platz.

Es liegt nahe, dabei besonders an Eltern und ihre Kinder zu denken. In ihnen entfaltet sich die Rolle des guten Hirten, der guten Hirtin. In ihrer Obhut reifen Kinder und Jugendliche zu erwachsenen Menschen.

Aber auf solch einen Hirtendienst warten alle Menschen in allen Lebensvollzügen, auch in den ganz weltlichen. Mitmenschlichkeit ist da gefragt. Und die darf sich von Jesus her inspirieren lassen. Sie wirkt hinein in unsere Welt. Alle Getauften wirken mit. „**In allem Du**“ lautet das Motto in diesem Jahr. Es ist die Gottes-Beziehung, die in menschlichen Beziehungen anklingt.

Es braucht jedoch auch pastoral-hauptamtliche Berufe, um in unserer Kirche diese Ausrichtung auf Gott lebendig zu halten. Von sich aus sind wir nicht immer zur Hoffnung fähig - so hoffnungslos wir uns manchmal finden. Es braucht das - auch amtlich (!) - gute Wort eines anderen, um auf den aufmerksam zu werden, der uns Hoffnung anbietet.

Werden wir solch kirchliche Berufe in Zukunft noch hinreichend haben? Die Zahlen gehen zurück, nicht nur die der Priesterberufungen. Dem müssen sich die Verantwortlichen der Kirche stellen, aber auch alle Getauften. Vielleicht finden sich gemeinsam Wege, die wir bisher nicht gesehen haben.

Seit einigen Jahren laden wir an diesem Sonntag aber auch jene ein, die ein **Kommunionjubiläum** feiern. Mit ihnen wollen wir dankbar auf eine runde oder halbrunde Zahl von Jahren zurückschauen.

Kommen Sie am **Sonntag, 11. Mai, um 10:30 Uhr**, zum Festgottesdienst in **St. Marien**. Auch dann, wenn das erst 10 oder 15 Jahre zurückliegt.

Wir freuen uns, wenn Sie sich per Telefon im Pfarrbüro anmelden und die Anzahl der Jahre nennen, auf die Sie zurückschauen."

Michael Janson

• Kloster Neustadt

Waldstraße 145, Telefon 8750

sonntags

10 Uhr Messfeier

werktags außer freitags

07:30 Uhr Messfeier

dienstags 15 Uhr

freitags

18 Uhr Messfeier

Stille Anbetung

montags bis donnerstags, 18 Uhr, Klosterkirche

Wort-Gottes-Dienst mit Taizé-Gesängen

Freitag, 02.05., 19 Uhr, in der Krypta

Eucharistiefeier mit Taizé-Gesängen

Samstag, 17.05., 18 Uhr, in der Krypta

Beichtgelegenheit im Herz-Jesu-Kloster

samstags, 10-11:45 Uhr und 15-17 Uhr,
Klosterkirche

• Stiftskirche St. Ägidius

Marktplatz/Eingang Kartoffelmarkt

Sonn- und Feiertage

11 Uhr, Messfeier im außerordentlichen Ritus

• Hetzelstift

Stiftstraße 10, Krankenhaus (5. OG)

sonntags, 09:45 Uhr, abwechselnd Messfeier
und evangelischer Gottesdienst – Kapelle

Instagram

Sie finden unsere Pfarrei
auch auf Instagram.



Scannen Sie einfach den
QR-Code um uns zu folgen.



zum Titelbild: Nelly Sachs

Nelly Sachs



Nach Anne Frank möchte ich Ihnen mit Nelly Sachs noch einmal eine jüdische Frau des 20. Jahrhunderts vorstellen. Sie ist die einzige Literaturnobelpreisträgerin deutscher Sprache (1966), die insbesondere für die Lyrik der Gegenwart steht.

1891 in Berlin geboren wächst sie in großbürgerlichen Verhältnissen behütet auf. 1930 stirbt ihr Vater an einem langen Krebsleiden. Eine Beziehung zu einem jüdischen Freund hat keine Zukunft, letztlich beendet sie das KZ der Nazis. Buchstäblich in letzter Minute entkommt sie mit ihrer Mutter im Mai 1940 derselben Gefahr. In Schweden finden sie Aufnahme, dort bleibt sie für den Rest ihres Lebens. Nachdem sie Schwedisch gelernt hat, übersetzt sie schwedische Gedichte ins Deutsche. Ganz nebenbei erhält ihre Muttersprache dadurch wesentliche Impulse. Was Menschen einander antun können, wird sie Zeit ihres Lebens beschäftigen. Das Schreiben, insbesondere die Lyrik, ist ihr Weg, den Wahnsinn jüdischen Lebens im und nach dem Holocaust zu bewältigen. Häufig greift sie auf biblische Gestalten zurück und bringt sie mit Gegenwärtigem ins Gespräch. Sie stirbt am 12. Mai 1950.

Zeitgenössische Gedichte wirken – ähnlich wie zeitgenössische Musik – meist sperrig. Einfach so aus sich heraus ist beides wenig ansprechend. Dem aber, der dranbleibt, tun sich oft Welten auf. Nelly Sachs versteht es meisterhaft, mit wenigen Worten Bilder zu zeichnen, die Tiefgründiges erzählen. Häufig sind biblische Kenntnisse hilfreich, so auch in ihrem Text „David“ aus einer 1949 erschienenen Gedichtsammlung. Die vier Strophen werfen je einen Blick auf David. Die dritte Strophe thematisiert seine Zeit als König:

„Aber im Mannesjahr
maß er, ein Vater der Dichter,
in Verzweigung
die Entfernung zu Gott aus
und baute der Psalmen
Nachtherbergen
für die Wegwunden.“

Vielleicht verweilen Sie bei diesen Worten und vertiefen sich in deren Wiederholung. Lässt sich Inhalt und Sinn des Psalmengebets tiefer ausdrücken? Ein wunderbarer Impuls, den Psalmen-Schatz für sich zu heben!

Michael Janson

Daniel Rothfuchs

Liebe Gemeinde,

gerne möchte ich mich Ihnen heute vorstellen. Mein Name ist Daniel Rothfuchs, ich bin 41 Jahre alt, verheiratet und stolzer Vater eines Sohnes sowie Stiefvater eines weiteren Sohnes. Unsere Familie wird zudem



von unserem kleinen Hund bereichert. Seit meiner Geburt lebe ich hier im schönen Neustadt und fühle mich mit unserer Stadt verbunden. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie.

Eine große Leidenschaft von mir ist der Fußball, insbesondere mein Herzensverein, der 1.FCK. Wann immer es mir möglich ist, besuche ich die Heimspiele im Stadion oder fiebere vor dem Fernseher mit. Auch selbst engagiere ich mich mit viel Freude im Fußball und trainiere die Jugend des 1.FC Hambach.

Es bereitet mir große Freude, die Kinder nicht nur sportlich, sondern auch in ihrer persönlichen Entwicklung zu begleiten und ihnen wichtige Werte wie Teamgeist, Fairness und Zusammenhalt zu vermitteln.

Beruflich begann mein Weg im Handwerk. Im Jahr 2003 habe ich meine Ausbildung zum Schreinergehilfe in der Schreinerei Babelotzky abgeschlossen und war dort über 20 Jahre als Geselle tätig. Die Arbeit mit Holz und das Erschaffen von etwas Beständigem waren schon immer meine Leidenschaft.

Es erfüllt mich, mit meinen Händen zu arbeiten, Dinge instand zu halten und Neues zu gestalten. Seit dem 1. Februar dieses Jahres bin ich als Hausmeister für die Kirchengemeinde und die dazugehörigen Kindergärten tätig. Ich wurde hier mit offenen Armen empfangen und bin dankbar für die herzliche Aufnahme. Schon in den ersten Wochen durfte ich viele nette Menschen kennenlernen, die mir den Einstieg erleichtert haben.

Ich freue mich auf viele Begegnungen, auf gute Gespräche und darauf, meine Fähigkeiten und meine Freude an der Arbeit in diese Gemeinschaft einzubringen.

Herzliche Grüße
Daniel Rothfuchs

Wie Bräuche uns durchs Jahr begleiten

Ich fahre durch den Ort und freue mich. Da hat doch jemand einen Maibaum gesetzt. Ein Birkenbäumchen, geschmückt mit bunten Bändern. Was mag das bedeuten?

Ist der Baum Ausdruck der Liebe zweier Menschen zueinander? Oder gilt er als Zeichen der Freiheit?

Ist es einfach die Freude darüber, dass alles so schön bunt ist in der Natur?

Ich glaube, dass der Frühling selbst uns in diesem Bäumchen begegnet. In diesem uralten Brauch, ein Maibäumchen zu setzen. Bräuche und Traditionen geben uns Orientierung im Jahreslauf und im gesamten Leben. Beim Thema Bräuche schlage ich den Bogen und denke im Mai zurück an Weihnachten. Auch da spielt ein grüner Baum eine Rolle in meinem Leben. Der Weihnachtsbaum. Dieses immergrüne Gewächs passt gut zur Lebendigkeit unseres Glaubens. Ebenso wie die Zweige an Palmsonntag. Und wenn man so will, ebenso wie der Maibaum. Ich bin dankbar dafür, dass Gott uns in aller Lebendigkeit begegnet. Das ganze Jahr über. Nicht nur im Wonnemonat Mai.

Und so passt für mich im Mai alles zusammen. Der Maibaum, der mit seinen zarten grünen Blättern die Leichtigkeit des Frühlings symbolisiert. Und auch der Weihnachtsbaum mit seinem immergrünen Nadelkleid, der für mich für die Hoffnung steht, dass Gottes Sohn in unserer Welt gegenwärtig ist.

Diese Leichtigkeit und diese Hoffnung wünscht Ihnen im Mai

Ihr Diakon **Bernd Wolf**



Vorankündigung Grillfest St. Marien

Bitte vormerken:

Der Gemeindevorstand St. Marien lädt mit seinem Orga-Kreis und den beiden Kitas St. Elisabeth und St. Marien wieder zum Grillfest ein:

Freitag, 27. Juni ab 18 Uhr, Kirchengarten St. Marien

Ende Mai werden Anmeldezettel ausliegen.

Anmeldeschluss ist der 06.06.2025



Öffentliche Auslegung der Bilanz 2023

Die öffentliche Auslegung gem. § 37 Haushalts-, Kas- sen- und Rechnungsordnung für das Bistum Speyer (HKRO) der Bilanz 2023 der kath. Kirchengemein- de Hl. Theresia von Ávila und der entsprechenden Kirchenstiftungen erfolgt ab dem 05.05.2025 bis 19.05.2025 im Pfarrbüro.

Öffentliche Auslegung des Haushaltsplanes 2025

Die öffentliche Auslegung gem. § 37 Haushalts-, Kas- sen- und Rechnungsordnung für das Bistum Speyer (HKRO) des Haushaltsplanes 2025 der kath. Kirchen- gemeinde Hl. Theresia von Ávila und der entsprechen- den Kirchenstiftungen erfolgt ab dem 05.05.2025 bis 19.05.2025 im Pfarrbüro.

Unser Monatslied (GL 338)

Der Text unseres Liedes hat Wurzeln bis ins 11. Jahr- hundert. Die Übersetzung dieses alten lateinischen Hymnus' entstand bei den Benediktinern in Münster- schwarzach.

Der Seher Johannes „sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott her aus dem Himmel herabkom- men; sie war bereit wie eine Braut, die sich für ihren Mann geschmückt hat“ (Offenbarung 21,2). Dieser Blick wird verbunden mit der Auferweckung Jesu, mit Ostern. Eine schöne Melodie stellt diese Botschaft in den Raum.

Michael Janson

Rheinland-Pfalz-Tag

Mit großen Schritten gehen wir auf den Rheinland- pfalztag vom 23.-25. Mai zu. Und gleichzeitig schauen wir auf 750 Jahre Stadtrechte.

Unseren Kirchengarten und unsere Marienkirche möch- ten wir als Raum der Begegnung anbieten. Da soll es Ruhe geben, aber auch Anregendes. Einzelne Kirchen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen werden da sein, auch die Pfarrei Heilig Geist mit ihrer Café- Ape. Am Samstag Abend wird das Innere der Marien- kirche ins Licht gesetzt, dazu gibt es Text und Musik. Bitte verfolgen Sie unsere Aushänge und unsere An- kündigungen. Als das Kirchenblatt in den Druck ging, war vieles noch nicht klar....

Oder Schauen Sie einfach vorbei und lassen Sie sich überraschen.

Kirchengarten St. Marien

Unser Kirchengarten St. Marien wird an den Rheinland- Pfalz-Tagen vielfältig genutzt. Deshalb laden wir ein zu einer Mitmach-Aktion.

Wenn sie gern ein wenig im Garten arbeiten und dies ge- meinsam tun wollen, können wir die verwilderten Ecken in einen nachhaltig schönen Zustand bringen.

Termine: Freitag, 2.5. und 16.5., jeweils 15-18 Uhr, Samstag, 17.5., 10-12 Uhr.

Sie können spontan kommen, egal wie lange.

Ansprechperson ist Dagmar Pfeiffer.



Stadtradeln - Mitmachen im Team der Pfarrei!

Die Stadt Neustadt an der Weinstraße nimmt vom 14. Juni bis 04. Juli 2025 an der Aktion Stadtradeln teil. Alle, die in Neustadt wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, können dabei mitmachen. Das Ziel von Stadtradeln ist, im Aktionszeitraum möglichst viele Strecken mit dem Fahrrad zurückzulegen - für den Klimaschutz und fürs eigene Wohlbefinden. Auch unsere Pfarrei ist wie- der mit einem Team angemeldet und nimmt somit zum siebten Mal an dieser Aktion teil. Verstärken Sie das Team und melden Sie sich und Ihre Familie an unter: <https://www.stadtradeln.de/neustadt-weinstrasse> und tragen Sie sich dann im Team „Pfarrei Heilige Theresia von Avila“ ein.

Ansprechperson für unsere Pfarrei ist Astrid Waller; Telefon: 06321/82588



Als in Neustadt im September 2023 die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen gegründet wurde, blickte die ACK Deutschland auf 75 Jahre ihres Bestehens zurück. 25 Kirchen gehören der deutschen ACK an, 19 davon als stimmberechtigte Mitglieder, 6 sind Gäste. Es gibt 14 regionale Gemeinschaften. Wir gehören zur ACK Region Südwest. Zur lokalen ACK gehören stimmberechtigt 10 protestantische Gemeinden, 2 katholische Pfarreien, sowie 7 freikirchliche Gemeinden, 7 Gemeinden und 2 Einzelpersonen haben Gaststatus. 3 Personen bilden den Sprecherkreis. Darin sind beide großen Kirchen und eine Freikirche vertreten. Leider ist es nicht gelungen, beide Geschlechter in diesem Kreis zu haben.

Der Anglikaner Reverend Christopher Easthill ist derzeit Vorsitzender der deutschen ACK. Er beschreibt deren Handeln: „Wir gehen zusammen **auf dem Weg zur sichtbaren Einheit der Kirche**, und bereits auf dem Wege arbeiten wir zusammen, Hand in Hand, um durch Wort und Tat das Evangelium zu verbreiten!“ Die Mitglieder gehören den zwei großen Kirchen oder den seit Jahrhunderten hier aktiven Freikirchen an. Und da finden sich durch die Migrationen geprägte Kirchen. Alle bringen wertvolle Ideen, Erfahrungen und besondere Prägungen mit, die zur Erfüllung der Aufgaben beitragen. Allen gemeinsam ist das Bekenntnis zu Jesus Christus und – im Sinne der 2025 erneuerten „**Charta Oecumenica**“ – **die Verpflichtung zu gemeinsamem Zeugnis und Handeln**.

Und er benennt die Schwerpunkte: Begegnung und gemeinsames Gebet, das theologische Gespräch, Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung, sowie Eintreten für verfolgte Christen weltweit.

Unsere lokale ACK gestaltet 3 Friedensgebete im Jahr, das nächste erinnert am 14. Mai beim Marktbrunnen an die Bücherverbrennung durch die Nazis. Sie hat sich für ein Gräberfeld für „Sternenkinder“ eingesetzt, am 9. Mai wird es offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die ACK wird beim Rheinlandpfalztag im Kirchengarten von St. Marien mitwirken, später auch bei der Landesgartenschau. Gründerinnen und Gründern vor Ort war es wichtig, mit der ACK für andere in christlichen Belangen ein Ansprechpartner zu sein.

Michael Janson

... für Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe Königsbach

freitags, 9:30-11:30 Uhr, Pfarrheim Königsbach,
Krabbelgruppe für Kinder von 0-3 Jahre

DPSG, Pfadfinder Neustadt

Gruppenstunden im Stammesheim, Klausengasse 6
Kontakt: info@dpsg-nw.de

... für Frauen

kfd Mußbach

Montag, 12.05., 19:30 Uhr, Pfarrheim Mußbach,
Zum Ordenswald 46, Muttertagsfeier, Bitte Anmeldung bis 08.05. bei Walburga Mayer, Telefon 69339
oder Marion Reber, Telefon 66288

Sonntag, 18.05., 18 Uhr, katholische Kirche Mußbach,
die Frauen der kfd-Mußbach gestalten die Maiandacht. Herzliche Einladung!

kfd Königsbach

Sonntag, 04.05., 14 Uhr, Pfarrheim Königsbach,
Pfarrheim Café

Montag, 12.05., 19 Uhr, Pfarrheim Königsbach,
Meditativer Tanz

Mittwoch, 14.05., 15:30 Uhr, Pfarrheim Königsbach,
Maiandacht

Frauenkreis "Tapetenwechsel" St. Josef

Treffen jeden 1. Donnerstag im Monat, Kontakt über
das Pfarrbüro, Telefon 2902

... für Alle

"Kommt und seht"

Sonntag, 18.05., 11:30 Uhr, Treffpunkt St. Marien,

"Kommt und seht! Macht euch auf den Weg!"

Bringen Sie mit, was Sie bewegt. Wir möchten einander zuhören, uns austauschen und Themen sammeln.
Mit Kaffee.

Wir freuen uns auf Sie: Theresia Knapek und
Dagmar Pfeiffer!

Kolpingsfamilie

Mittwoch, 07.05., Information für pflegende Angehörige, Vortrag von Jenny Vogel vom Pflegestützpunkt Neustadt

Mittwoch, 14.05., wir gehen nach Gimmeldingen in die Gaststätte "Zum Tal", am Sportplatz, Treffpunkt: 16:45 Uhr

Mittwoch, 21.05., Spieleabend

Mittwoch, 28.05., wir besuchen das "Haardter Weinfest", Treffpunkt: 18:30 Uhr an Klohrs Weinstand

Die Veranstaltungen sind öffentlich. Wenn nichts anderes vereinbart ist, finden die Veranstaltungen im Mai um 19 Uhr im Gemeindesaal St. Bernhard statt.

Anmeldungen bei Gertrud Eyrisch, Telefon 16741.

Pfarrheim Café

Sonntag, 04.05., 14 Uhr, Pfarrheim Königsbach, Pfarrheim Café

... für musikalisch Interessierte

Kirchenchor Hl. Theresia von Ávila

donnerstags, 19:30 Uhr, Gemeindezentrum St. Bernhard

Ökumenischer Kinderchor

dienstags, prot. Gemeindehaus Gimmeldingen,
16:30-17 Uhr, Minis, für alle interessierten Kinder
mit Begleitperson,
17 Uhr, für alle interessierten Kinder ab 5 Jahren.

Jugendschola

donnerstags, 17:15-18:15 Uhr, ab 12 Jahre

Kantoren

Bei Interesse an einem der vorgenannten musikalischen Angebote wenden Sie sich bitte an Dekanatskantorin Ariane Schnippering
Ariane.Schnippering@bistum-speyer.de
Telefon: 0151 14879962

Singkreis St. Josef

montags, 20 Uhr, Altenzentrum St. Ulrich

Singschar Mußbach

mittwochs, 20:15 Uhr, Probe 14-tägig im
Pfarrheim Mußbach, Zum Ordenswald 46
Ansprechpartnerin: Christel Fürst, Telefon 9705966

... für engagiert Glaubende

Pfarrreirat

Montag, 05.05., 19:30 Uhr, Treffpunkt St. Marien

Gemeindeausschuss Königsbach

Dienstag, 13.05., 19:30 Uhr, Pfarrheim Königsbach

Die Sitzungen des Pfarrreirats und der Gemeindeausschüsse sind öffentlich!

Besuchsdienst

Donnerstag, 22.05., 10 Uhr, Altenzentrum St. Ulrich

Neues aus dem Pfarrbüro

Unser Pfarrbüro ist wichtige und wertvolle Kontaktstelle der Pfarrei. Die Diözese unterstützt die Pfarreien in der personellen Ausstattung der Büros. Die Sekretärinnen-Stunden orientieren sich an verschiedenen Aspekten, die aus allen Pfarreien zusammengestellt und bewertet werden, unter anderem auch an der Anzahl der Menschen, die zur Pfarrei gehören. Diese Zahl ist in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen. 2011 hatten die Gemeinden, die seit 2016 unsere Pfarrei bilden, noch gut 10.000 Mitglieder. 2018 waren es 9353, 2023 noch 7996. Vor allem deshalb wurden die Sekretärinnen-Stunden immer wieder angepasst, im letzten Sommer fielen 8 Stunden weg.

Die Öffnungszeiten des zentralen Büros aber sind weitgehend gleichgeblieben. Und die zu bewältigende Verwaltungsarbeit ist eher umfangreicher geworden. Es hat sich deutlich gezeigt: wir müssen die Öffnungszeiten anpassen.

Künftig ist eine Sekretärin zu folgenden Zeiten zu erreichen:

Mo / Di / Fr von 9-11 Uhr

Mi von 16 bis 17:30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten können sie gerne den Anrufbeantworter nutzen oder eine E-Mail schreiben; auch damit gehen wir um, denn im Büro wird täglich gearbeitet.

Übrigens: manche wundern sich, dass innerhalb dieser Zeiten Telefonate nicht immer angenommen werden. Dann dürfen Sie davon ausgehen, dass gerade jemand mit einem Anliegen im Büro ist, die Sekretärin ist im Gespräch. Dies hat dann Vorrang.

Michael Janson

KONTAKT

Pfarrei Heilige Theresia von Ávila

mit den Gemeinden **St. Marien**, **St. Josef**, **St. Johannes Baptist**, Mußbach und **St. Johannes**, Königsbach

• Zentrales Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mo, Di und Fr 9–11 Uhr
Mi 16 - 17:30 Uhr

Schwesternstraße 11, 67433 Neustadt
pfarramt.nw.hl-theresia-von-avila@bistum-speyer.de
Telefon 06321 2902 – Fax 30807
www.pfarrei-nw-hl-theresia-von-avila.de

• Team

Leitung: Pfarrer **Michael Janson**
Pastoralreferent: **Werner Busch** (0151 14879573)
Gemeindereferentin: **Dagmar Pfeiffer**
(0151 14879831)
Pastoralreferentin: **Melanie Müller** (0151 14879757)
Diakon **Bernd Wolf**
Dekanatskantorin: **Ariane Schnippering**
(Telefon: 0151 14879962)
Pfarrsekretärinnen: **Christina Beismann**,
Stefanie Heller, **Katharina Johann**

• Kontaktstellen

Pfarrheim Mußbach

Zum Ordenswald 46, 67435 Neustadt-Mußbach
Derzeit geschlossen!

Pfarrheim Königsbach

Hirschhornring 32, 67435 Neustadt-Königsbach
Derzeit geschlossen!

KINDERTAGESSTÄTTEN DER PFARREI

Kita **St. Bernhard**

Sandfeldweg 2, Neustadt, 06321 14144

Kita **St. Elisabeth**

Talgrafenstraße 2, Neustadt-Schöntal, 06321 88800

Kita **St. Marien**

Vogelsangstraße 5, Neustadt, 06321 88500

Kita **St. Nikolaus**

Konrad-Adenauer-Str. 58, Neustadt, 06321 31211

Kita **St. Johannes Königsbach**

Neubergstraße 89, Königsbach, 06321 68372

Kita **St. Johannes Mußbach**

Zum Ordenswald 46, Mußbach, 06321 69146

• Kollekte/Spenden

Ihre Spende oder Ihren Kollektenbeitrag können Sie auch gerne überweisen. Möchten Sie eine Spendenbescheinigung bekommen, geben Sie bitte Ihren vollständigen Namen und die Anschrift an. Vielen Dank!

Kath. Kirchengemeinde Hl. Theresia von Ávila

IBAN DE38 7509 0300 0000 0631 69

Kath. Kirchenstiftung St. Marien

IBAN DE23 5465 1240 1100 4975 91

Kath. Kirchenstiftung St. Josef

IBAN DE16 5465 1240 1200 3249 76

Kath. Kirchenstiftung St. Johannes, Mußbach

IBAN DE70 5465 1240 1019 0993 89

Kath. Kirchenstiftung St. Johannes, Königsbach

IBAN DE19 5469 1200 0114 6498 05

Kath. Kirchenstiftung St. Nikolaus, Gimmeldingen

IBAN DE47 5469 1200 0114 7430 03

IMPRESSUM

Pfarrei Hl. Theresia von Ávila, Schwesternstraße 11, 67433 Neustadt

Abonnement: 12 Ausgaben jährlich einschließlich Zustellung: 16€

Redaktion: Pfarrer Michael Janson, Christina Beismann und
Stefanie Heller

Redaktionsschluss: Montag, 05. Mai



FOTOS | Grafik Kirchen: Dominic Menzler, Klaus Rein (St. Johannes, Mußbach) – Wikipedia (Titelbild: Nelly Sachs) – privat (Daniel Rothfuchs) – pixabay (Maibaum, Gartenarbeit und Grillspieße) – Kerstin Dupont (Erdbeeren) und Sarah Frank (Rosenkranz) über pfarrbriefservice.de
| Layout: www.speyer-trio.de
TEXT | Quelle: Nelly Sachs, David, in: Dies., Fahrt ins Staublose. Gedichte, Frankfurt 1988, S. 104

